

Falsche Adresse

Ein Internet-TV-Sender hat eine Podiumsdiskussion zum Einsatz von Uranmunition im Irak-Krieg filmisch dokumentiert. Diskutiert wurde auf der Internationalen Irak-Konferenz Berlin unter der Leitung von Nina Hagen. Im Gespräch mit ihr habe Frieder Wagner, Regisseur des Dokfilms »Tödlicher Staub«, erklärt, daß der amtierende US-Präsident vor ein internationales Kriegsgericht gehört: »Wir brauchen einen neuen Nürnberger Prozeß«, forderte er nach Angaben des Senders »unter dem Beifall der Anwesenden«. Nina Hagen rufe zum Widerstand gegen den Einsatz deutscher Truppen im Ausland mit der Begründung auf, die in Kampfgebieten verschossene Uranmunition betreffe »auch unsere Soldaten«. Unsere sind das nicht. Der Internet-TV-Sender wurde vom esoterischen Neonazi Jan Udo Holey mitgegründet, der unter dem Pseudonym Jan van Helsing regalmeterweise antisemitischen Unsinn verzapft hat. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102933.falsche-adresse.html>